

Zweites themenbezogenes Peer Review (TPR)

Zweites themenbezogenes Peer Review (2022–2024) zum Brandschutz in kerntechnischen Anlagen

Warum wurde Brandschutz als Thema für das Peer Review gewählt?

- Brände stellen ein erhebliches Risiko für kerntechnische Anlagen dar.
- Es gibt bereits erhebliche Erfahrung mit Vorkommnissen aufgrund von Bränden.
- Es gibt Spielraum für angemessene praktische Verbesserungen.
- Es handelt sich um einen technologieneutralen Bereich.
- Das Thema wurde noch nicht bei früheren Bewertungen oder Benchmarks behandelt, die aufgrund des Unfalls von Fukushima eingeführt wurden.

„Das Thema wurde gewählt, da Brände als erheblicher Risikofaktor für kerntechnische Anlagen ermittelt wurden.“

Sylvie Cadet-Mercier, Vorsitzende des 2. TPR

Umfang des 2. TPR

Das TPR umfasst grundsätzlich kerntechnische Anlagen, die der überarbeiteten Richtlinie über nukleare Sicherheit unterliegen (d. h. Kernkraftwerke, Anreicherungsanlagen, Anlagen von Forschungsreaktoren, Lager für abgebrannte Brennstoffe und radioaktive Abfälle, die sich auf demselben Standort wie kerntechnische Anlagen befinden und direkt mit ihnen verbunden sind). Es betrifft alle Phasen des Lebenszyklus (sowohl Bau als auch Betrieb und Stilllegung). Es wird ein mehrstufiger Ansatz angewandt, um die vorhandenen Mittel und Ressourcen auf die relevanten Anlagen zu konzentrieren.

Erwartete Ergebnisse des 2. TPR

Die Mitgliedstaaten nehmen zunächst eine nationale Selbstbewertung vor und unterziehen sich dann einem Peer Review der zuständigen Aufsichtsbehörden anderer Mitgliedstaaten. Ziel des TPR-Verfahrens ist es, angemessene praktische Verbesserungen für jedes Land zu ermitteln, Folgemaßnahmen zu treffen und die künftige Arbeit der ENSREG zu unterstützen.

Die aus diesem Verfahren hervorgehenden nationalen Aktionspläne tragen zur Verbesserung der nuklearen Sicherheit bei

Transparenz und Beteiligung von einschlägigen interessierten Personen oder Gruppen am 2. TPR

Während des gesamten TPR-Verfahrens einschließlich des Peer Reviews werden Transparenz und die Beteiligung der Öffentlichkeit sichergestellt. Alle einschlägigen Unterlagen und Berichte werden auf www.ensreg.eu veröffentlicht, und es wird Möglichkeiten für öffentliche Konsultationen geben. Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte an ihre nationale Aufsichtsbehörde oder konsultieren Sie die Website der ENSREG.

Online-Auftaktveranstaltung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung am 22. Juni 2021

Informationen zu den Zielen des TPR und Gelegenheit für die interessierte Öffentlichkeit zu Diskussionen über den Brandschutz in kerntechnischen Anlagen

Zeitplan und Meilensteine des 2. TPR

- **2020**
Einsetzung des TPR-Vorstands zur Beaufsichtigung des Peer-Review-Prozesses
- **2021/2022**
Technische Spezifikationen

Leistungsbeschreibung

Plan zur Einbeziehung interessierter Personen oder Gruppen

- **2022/2023**

Nationale Selbstbewertungen

Nationale Bewertungsberichte

- **2024**

EU-weites Peer Review der nationalen Berichte

Peer Review anhand der Unterlagen, Peer-Review-Workshop, Bericht über die Ergebnisse

- **2025**

Peer-Review-Folgemaßnahmen

Nationale Aktionspläne

ENSREG-Aktionsplan



Dieser Text wurde von ENSREG in Englisch erstellt und für das BMK ins Deutsche übersetzt.

ENSREG, September 2021, → ensreg.eu

Rückfragehinweis

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Abteilung VI/8 Allgemeine Koordination von Nuklearangelegenheiten

Stand: 28. April 2022

E-Mail: Abt-VI-8@bmk.gv.at